



# Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling

der Gemeinden Finkenbergring und Mayrhofen



BERGSTEIGER  
DÖRFER  
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.at

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 17. Oktober 2014

## PROTOKOLL

über die achtzehnte Sitzung des Ortsausschusses Dornauberg-Ginzling am Mittwoch, den 11. Juni 2014 um 20.00 Uhr im Büro der Ortsvorstehung.

Anwesend: OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Andreas Steindl, OR Helmut Kröll, OR Hans-Peter Schragl, OR Erich Hörhager, OR Walter Klausner, OR Matthias Hörhager;

### Tagesordnung:

1. Weitere Vorgangsweise Steinschlag Gamsgrube
2. Einmalige Projekte 2014
3. Steinschlagdamm Nasenwand
4. Camping Kaseler
5. Eröffnung Interregausstellung Lavitz
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ortsvorsteher Rudolf Klausner begrüßt alle recht herzlich und beginnt um 20.00 Uhr mit der Tagesordnung.

### 1. Weitere Vorgangsweise Steinschlag Gamsgrube

Am 2. Juni gab es um ca. 19.00 Uhr im Bereich Gamsgrube erneut einen großen Felssturz. Am 3. Juni wurde Geologe Dr. Herbert Müller beauftragt sich alles anzusehen. Hier nun seine Stellungnahme:

### GUTACHTEN

- 3.1. Die Zufahrt zur Jausenstation Gamsgrube muss auf derzeit unbestimmte Zeit gesperrt bleiben.
- 3.2. Es muss innerhalb der nächsten Zeit abgewartet werden, ob es zu Nachbrüchen kommt.
- 3.3. Es sollte abgewartet, ob bei einem stärkeren Regen innerhalb der nächsten Tage Steine auf der bestehenden Blockhalde durch die Durchfeuchtung der erdigen Matrix in Bewegung kommen.
- 3.4. Eindeutig erkennbar ist, dass die Blockhalde ein äußerst wirksamer Steinschlagschutz gegen weitere Ereignisse ist.

### 4. SICHERUNGSMASSNAHMEN

Sicherungsmaßnahmen, die weitere Felsstürze verhindern bzw. den Zufahrtsweg wirksam schützen können, gibt es nicht bzw. sind unfinanzierbar.

Als Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit müssen innerhalb der nächsten Zeit alle Beobachtungen gesammelt und dann für eine Entscheidung ausgewertet werden.

Sicher ist jetzt schon, dass auf dieser Zufahrt nie eine 100 %ige Sicherheit erreicht wird wie auf vielen weit mehr frequentierten Verkehrswegen von Tirol.

Ein nicht genau quantifizierbares Restrisiko muss akzeptiert werden.

Der Geologe wird in zwei Wochen die aktuelle Situation neuerlich beurteilen.

Nächste Woche findet eine Nachkontrolle statt. Es ist zu erwarten, dass dann der Weg wieder geöffnet werden kann.

## 2. Einmalige Projekte 2014

Ortsvorsteher Klausner berichtet welche einmaligen Projekte bereits umgesetzt wurden. Die freiwillige Feuerwehr hat den Stromerzeuger bereits angekauft. Gemeinsam mit dem Tourismusverband wurde der Schraglsteg generalsaniert. Angekauft wurden auch die neuen Straßenlaternen. In den nächsten Wochen wird mit der Aufstellung begonnen. Hier müssen auch einige Kabel neu verlegt werden.

Das Vermessungsbüro Ebenbichler hat die Vermessungsarbeiten der Straße übernommen. Hier gibt es dann noch ein Gespräch mit den Grundeigentümern betreffend Ablöse.

OV Rudolf Klausner berichtet, dass Herr Matthias Müller von der Firma Porsche der Ortsvorstehung wieder € 10.000,- als Spende übergeben hat.

Mit einem Teil des Geldes wurden der Aufenthaltsraum im neuen Bauhof in der Kläranlage sowie der Kinderspielplatz saniert.

Mit dem Rest des Geldes können bis Herbst noch anderen Projekte umgesetzt werden.

## 3. Steinschlagdamm Nasenwand

Im Bereich Schusterau hat es in der letzten Zeit eine Besichtigung mit Herrn Geologen Dr. Herbert Müller betreffend Umwidmung von Bauplätzen gegeben. Herr Fritz Widmann musste aber einsehen, dass eine Umwidmung nicht möglich ist. In den nächsten 14 Tagen soll es nun zur Unterzeichnung kommen. Eine Voraussetzung ist aber immer noch die Grundablöse für die benützte Fläche des Dammes.

Ob ein Bau im heurigen Jahr noch möglich ist wird sich zeigen.

## 4. Camping Kaseler

Der Campingplatz wurde in groben Zügen fertiggestellt. In den nächsten Tagen wird noch Humus aufgetragen und begrünt.

Der Platz soll dann ca. Anfang bis Mitte Juli benutzbar sein.

Man unterhält sich auch noch über weiter Vorgangsweise mit Kontrollen sowie über Benützungsgebühren.

## 5. Eröffnung Interregausstellung Lavitz

Am Sonntag, den 29.Juni findet um 11.00 Uhr die offizielle Eröffnung der Interregausstellung auf der Lavitzalm statt.

OV Rudolf Klausner fragt an ob jemand an der Feier teilnehmen will und erklärt, dass er die Einladung an alle weitergeben wird.

In nächster Zeit wird noch das Buch fertiggestellt, dann ist das gesamte Projekt abgeschlossen.

## 6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### a) Mariacher Margit 70er

Frau Margit Mariacher kann am 26.Juni ihren 70igsten Geburtstag feiern.

OV-Stv. Andreas Steindl und OV Rudolf Klausner werden die Gratulation übernehmen.

### b) Nahversorger

Frau Melanie Kreidl hat erklärt, dass sie ein Gespräch mit OV Klausner betreffend Schließung des Geschäftes machen möchte. Der Ortsvorsteher wird sich mit Frau Kreidl Melanie in dieser Angelegenheit treffen.

Er möchte aber, dass sich der gesamte Ausschuss über die Zukunft Gedanken macht. Es gibt derzeit bereits Orte die nur für eine Postservicestelle bis zu € 15.000,- bezahlen um sie zu halten. Man sollte sich auch über den Standort usw. in der nächsten Sitzung unterhalten.

c) Durchgangsrecht

Herr Gerhard Kröll hat mitgeteilt, dass er das bestehende Durchgangsrecht vor dem GH Alt-Ginzling per 31.12. 2014 kündigen wird.

Er kann anbieten, dass man vorbei am Stallgebäude zum Cafe Alpenland gehen kann. Der Ortsausschuss nimmt es zur Kenntnis und wird sich noch Gedanken machen.

d) Überprüfung Lift

OV Rudolf Klausner übergibt an OV-Stv. Und Betriebsleiter des Floitenlift ein Schreiben der BH Schwaz betreffend Überprüfung des Floitenliftes.

Andreas Steindl wird sich darum kümmern.

e) Steinschlagdamm

OV-Stv. Andreas Steindl fragt an wann der Steinschlagdamm in der Nähe des Forsthauses gebaut werden soll. Der Pächter der Landwirtschaft Alt-Ginzling hat betreffend der Flächen an der die Theaterbühne gestanden ist nachgefragt.

Da der Bescheid gemeinsam mit dem Bescheid für den Damm Nasenwand ausgestellt wird konnte Ram Toni mit dem Bau noch nicht beginnen.

Ende: 21.30 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:  
Der Ortsvorsteher Rudolf Klausner e.h.